

«Kunstmachtschule»

Reglement

Grundsätze

1. Idee: Schulklassen treffen im Rahmen von «Kunstmachtschule» lokale Kulturschaffende und erarbeiten gemeinsam mit ihnen ein Projekt, das die Hinführung der Kinder/Jugendlichen zur Kunst bzw. zu den Künsten mit Mitteln der Kreativität und des künstlerischen Ausdrucks zum Ziel hat. Für die Finanzierung des Aufwandes der Kulturschaffenden kann beim GF Kultur ein Gesuch eingereicht werden.
2. Ziel: «Kunstmachtschule» soll Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur in all ihren vielfältigen Ausdrucksformen sensibilisieren. Als Brückenbauer/innen fungieren lokale Kunstschaffende bzw. Produktionen, die in Uster veranstaltet werden. Der direkte Kontakt zwischen Kinder/Jugendlichen und Kulturschaffenden animiert, Schranken abzubauen und Interesse zu schüren. Dabei können Kulturschaffende zu Schulklassen, oder umgekehrt, Schulklassen zu Kulturschaffenden gehen. Durch die lokale Verankerung der Kulturschaffenden besteht die Chance, dass der Kontakt zwischen den Beteiligten auch nach Projektende nicht verloren geht.
3. Inhaltliche Ausrichtung: Projektinhalte sind gemeinsam zwischen den zuständigen Lehrkräften und den Kulturschaffenden abzusprechen. Die Wahl der Kulturschaffenden erfolgt durch die Lehrkräfte selber, der Kulturbeauftragte unterstützt diese dabei.
4. Finanzierung: Die Basisfinanzierung erfolgt über das GF Kultur (jährlich CHF 25'000). Die Gesamtfinanzierung ist anreizorientiert ausgestaltet. Die Schulen werden dazu angehalten, selber einen Beitrag von mindestens 10% an die Projektkosten beizusteuern. Das GF Kultur behält sich vor, Schulen, die sich verstärkt an «Kunstmachtschule» beteiligen bzw. deren Projekte gute Evaluationen erreichen, bevorzugt zu behandeln.
5. Evaluation: Das GF Kultur beurteilt die abgeschlossenen Projekte, sobald diese auf der Homepage aufgeschaltet sind, und zeichnet diese, wenn angebracht, aus. Die beiden massgeblichen Kriterien sind: a) Qualität des Ergebnisses (Anreizgelingen) sowie b) Qualität der Dokumentation (Homepage).

Teilnahmebedingungen

1. Zur Projekteingabe sind Lehrkräfte der Primarschulen Uster bzw. Nänikon, der Oberstufen Uster bzw. Nänikon-Greifensee (sofern sich die Gemeinde Greifensee auch am Projekt beteiligt), der BWS wie auch die KUSS befugt.
2. Die Eingaben müssen klar als Projekt definiert sein (genauer Zeitpunkt von Anfang und Ende).
3. Es werden nur Projekte mit lokalen bzw. lokal tätigen Kulturschaffenden unterstützt.
4. Über die Ausrichtung von Projektbeiträgen entscheidet allein das GF Kultur der Stadt Uster. Entscheide sind nicht anfechtbar.

«Kunstmachtschule»

5. Das Projekt und dessen Ergebnis ist bis spätestens 2 Wochen nach Projektende auf der Homepage zu dokumentieren. Die Dokumentation ist als integrierender Bestandteil des Projektes zu betrachten und nach Möglichkeit im Projekt einzubauen. Wird diese versäumt, bleiben Projektgesuche, die aus derselben Schule stammen, bis Erledigung blockiert.

Organisation und Abwicklung

1. Interessierte Lehrkräfte, die am «Kunstmachtschule» teilnehmen möchten, kontaktieren lokale Kulturschaffende direkt oder nach Beratung u/o mit Unterstützung des Kulturbeauftragten.
2. Es erfolgt eine gemeinsame (Lehrkräfte und Kulturschaffende) Grobplanung des Projektes.
3. Mittels Formular erfolgt das Gesuch zH GF Kultur, «Kunstmachtschule». In der Regel erfolgt die Antwort sowie, bei positiver Beurteilung, die Auszahlung des zugesprochenen Beitrages innert einer Woche.
4. Feinplanung und Durchführung des Projektes.
5. Dokumentation und Ergebnis sind innert 2 Wochen nach Projektende auf der Homepage zu dokumentieren.

Promotion

1. Für die Promotion von «Kunstmachtschule» sind das GF Kultur, der Abteilungsleiter Bildung sowie die Schulleitungen zuständig. Der Zentrale Kulturversand ZKV wird in die Promotion integriert.
2. Das GF Kultur verweist auf der städtischen Homepage im Menü Kulturförderung auf das Angebot «Kunstmachtschule» und schaltet einen «Kunstmachtschule»-Blog auf.

Kontaktadressen

Projektverantwortung	Roland Boss, Kulturbeauftragter 044 944 7366 kulturbeauftragter@stadt-uster.ch
Ansprechpartner Primarschule	Jürg Göppel, Abteilungsleiter Bildung 044 944 7399 juerg.goeppe@stadt-uster.ch
Ansprechpartner Oberstufe / BWS / KUSS	Cornelia Schütz 044 944 7341 cornelia.schuetz@stadt-uster.ch